Einbauanleitung Bordsteinautomatik V6

Anleitung explizit für VW Polo 6R, DSG, EZ 1/2014
Einbauzeit: 2,5 Stunden für Geübte

Diese Anleitung richtet sich in erster Linie an diejenigen, die einen Polo 6R mit DSG-Getriebe haben. Dies muss aber nicht zwingende Voraussetzung sein.

Für Schäden an eurem Fahrzeug bin ich nicht verantwortlich! Kein Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben! Keine Musterlösung!

Werkzeug:

- Kleiner Schraubendreher
- Arbeitsleuchte, magnetisch mit Haken (eine wirkliche Hilfe)
- Textilklebeband
- 1 Quetschkabelschuh (ringform), 1 Sechskantmutter M6 sowie Heißkleber und 2 lange Kabelbinder
- Bordsteinautomatik V6 von carmodule.de
- Messer oder Skalpell
- Schrumpfschläuche
- Isoliertape
- Lötkolben
- ggf. Decke

Vorbereitung

1. Batterie abklemmen (10er Ringschlüssel)
2. Fußmatte raus, Verkleidung im Fahrerfußraum demontieren

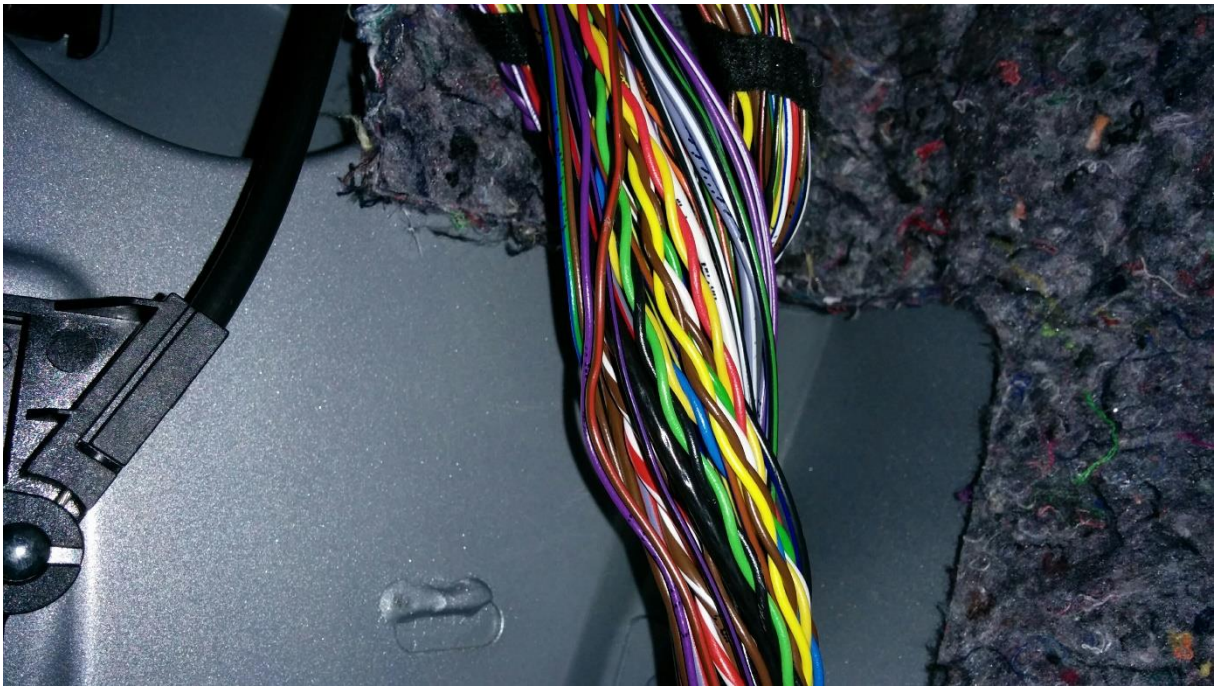
<u>Betätigungshebel für Frontklappe ausbauen</u>

- Betätigungshebel anziehen, damit die Motorhaube entriegelt
- einen kleinen Schraubendreher in den Spalt zwischen Betätigungshebel und Halteklammer stecken und diese aus dem Betätigungshebel heraushebeln und diesen vom Lagerblock abziehen

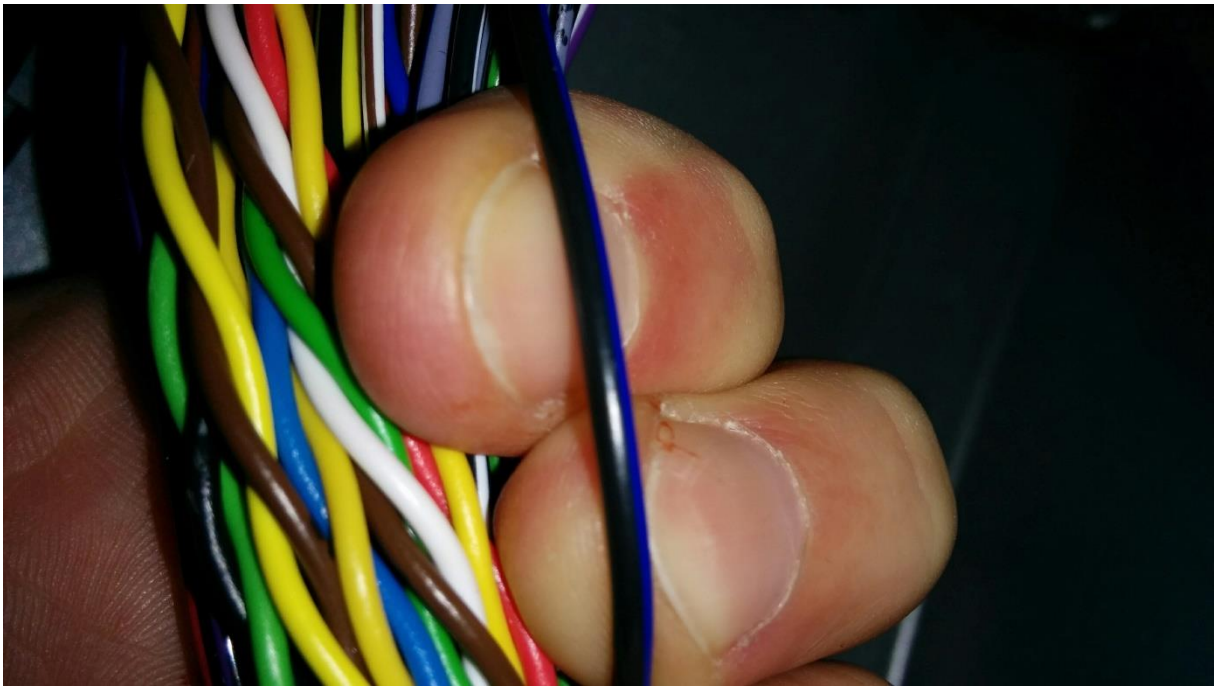
Abdeckung im Fußraum Fahrerseite ausbauen

- Einstiegsleiste im Übergangsbereich heraushebeln
- Spreizclip entfernen
- Verkleidung nach innen heraushebeln

3. Teppich nach rechts wegschieben
4. Fußraum und Boden mit Decke großzügig auslegen
5. Kabelbaum vom BCM und zum T28a von Textilklebeband befreien

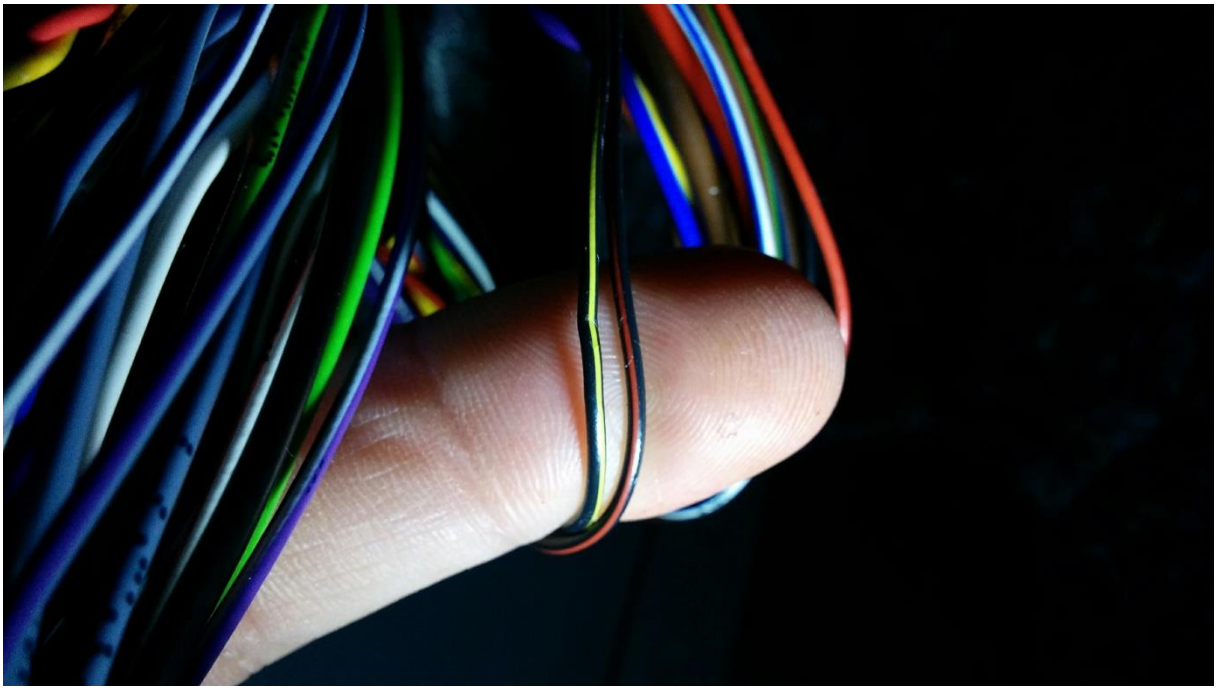


6. Sucht euch am Kabelbaum vom BCM das sw/bl Kabel (T73b/12) heraus – das ist das Signal der Rückfahrleuchte

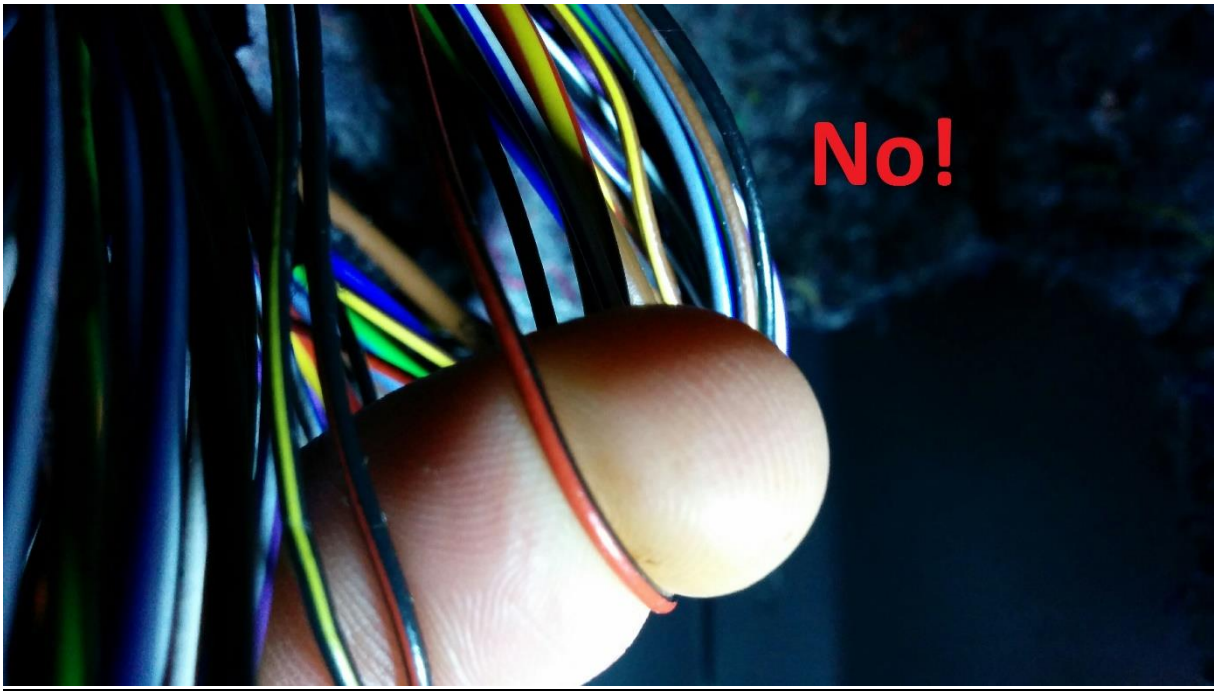


7. Klebt euren „Arbeitsbereich“ ab – das erleichtert die Lötarbeit

8. Nun nehmt euch den Kabelbaum vom T28a und sucht das sw/rt (T28a/4) sowie das sw/gb (T28a/6) Kabel



Achtung! Nicht mit dem rt/sw Kabel verwechseln!



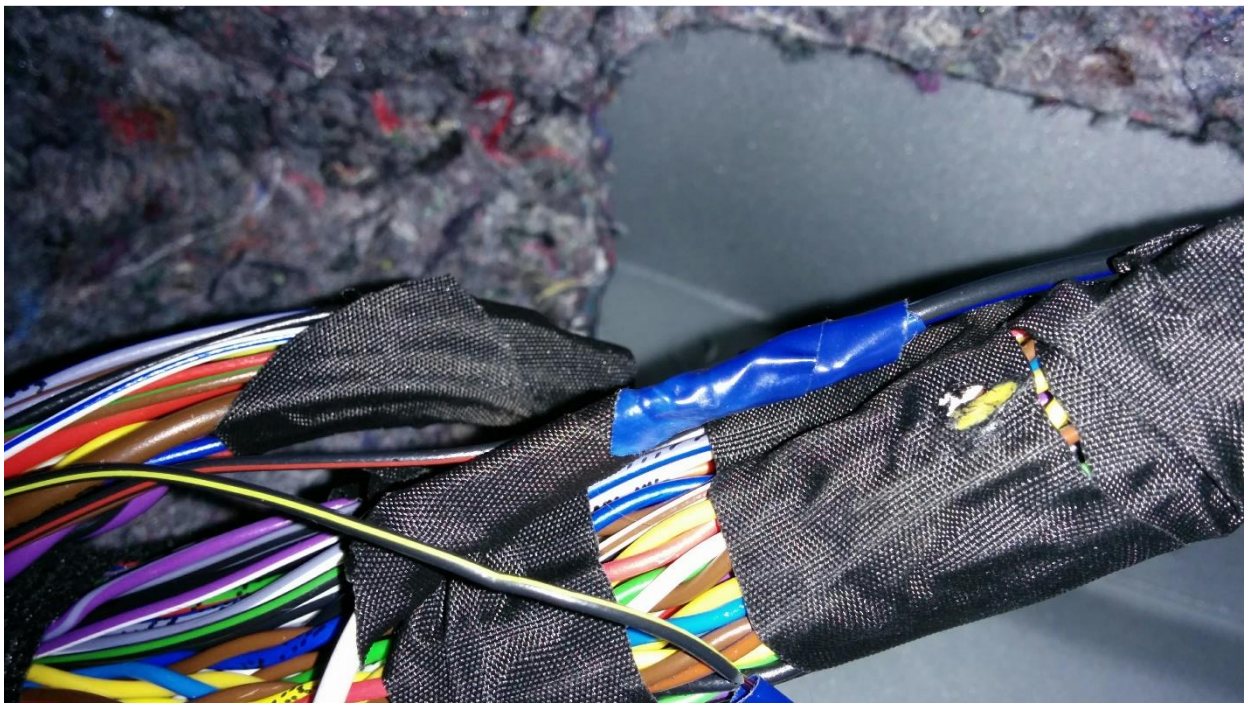
9. Klebt auch hier euren „Arbeitsbereich“ ab

Spätestens jetzt sollte die Batterie abgeklemmt sein!

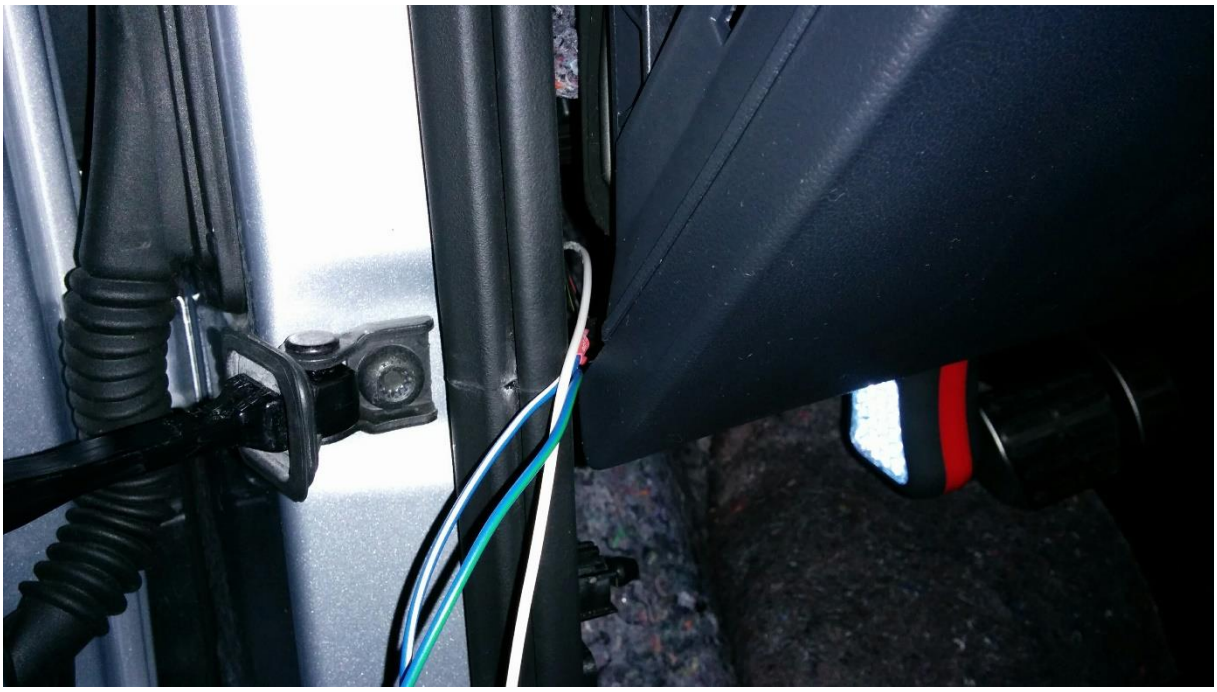
Herstellen der Verbindungen

1. Mit Hilfe des Skalpells isoliert ihr das sw/bl Kabel ab – hier vorsichtig sein, sonst dürft ihr löten

2. Stellt nun eine Verbindung zwischen ws Kabel vom Modul und sw/bl Kabel vom BCM her – auf Zugfestigkeit prüfen, isolieren und mittels Textilklebeband Zug aus dem Kabel nehmen



3. Schneidet nun das sw/rt sowie das sw/gb Kabel durch – entscheidet weise, an welcher Stelle ihr schneidet – je nachdem wie gelenkig ihr seid
4. Verbindet das bl/ws Kabel vom Modul mit dem sw/gb aus Richtung des Schalters (T28a) kommend
5. Verbindet nun das bl/gn Kabel vom Modul mit dem sw/rt Kabel aus Richtung des Schalters (T28a) kommend
6. Verbindet nun das sw/ws Kabel vom Modul mit dem sw/rt Kabel zum Motor (BCM) gehend
7. Verbindet nun das gn/ws Kabel vom Modul mit dem sw/gb Kabel zum Motor (BCM) gehend



Hierbei gilt wieder: Zugfestigkeit prüfen, mit Schrumpfschlauch isolieren und Zug rausnehmen.
Ein Tipp: schafft euch Platz am Arbeitsbereich!

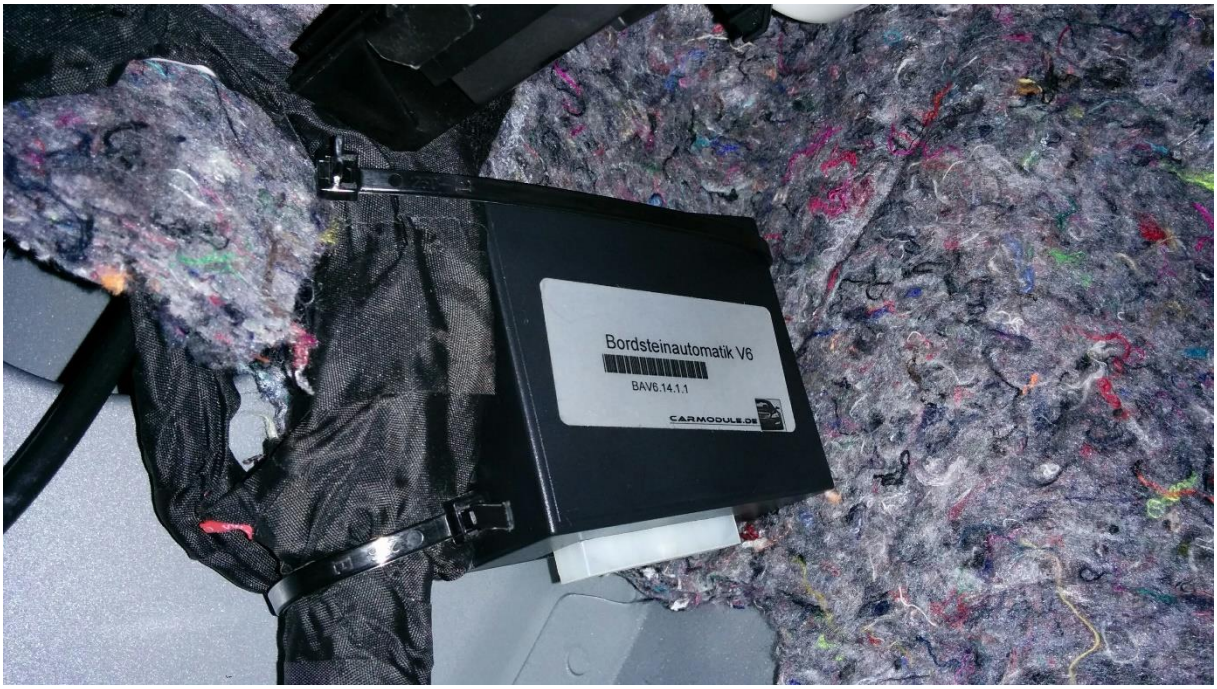
8. Nun stellen wir die Verbindung zur Masse her. Ihr findet an der Karosserie einen super Masse-Punkt unter dem Kabelbaum vom BCM. Dort ist ein grüner Clip, den hebt ihr an und darunter ist eine Schraube. Verbindet also nun das sw Massekabel mit den Quetschverbinder, tut diesen auf die Schraube, die Mutter drüber.

Tipp: Merkt euch diesen Schritt – evtl. benötigt ihr noch eine Unterlegscheibe.

9. Nun zieht ihr das rt Kabel in einen freien Sicherungsplatz, welcher Dauerplus führt – z.B. Sicherung Nr. 21 (Innenbeleuchtung). Dazu isoliert ihr das Kabel etwas ab, wickelt es um die Sicherung und schiebt diese in den Sicherungshalter. Die Bordsteinautomatik selbst ist mit 2A abgesichert.

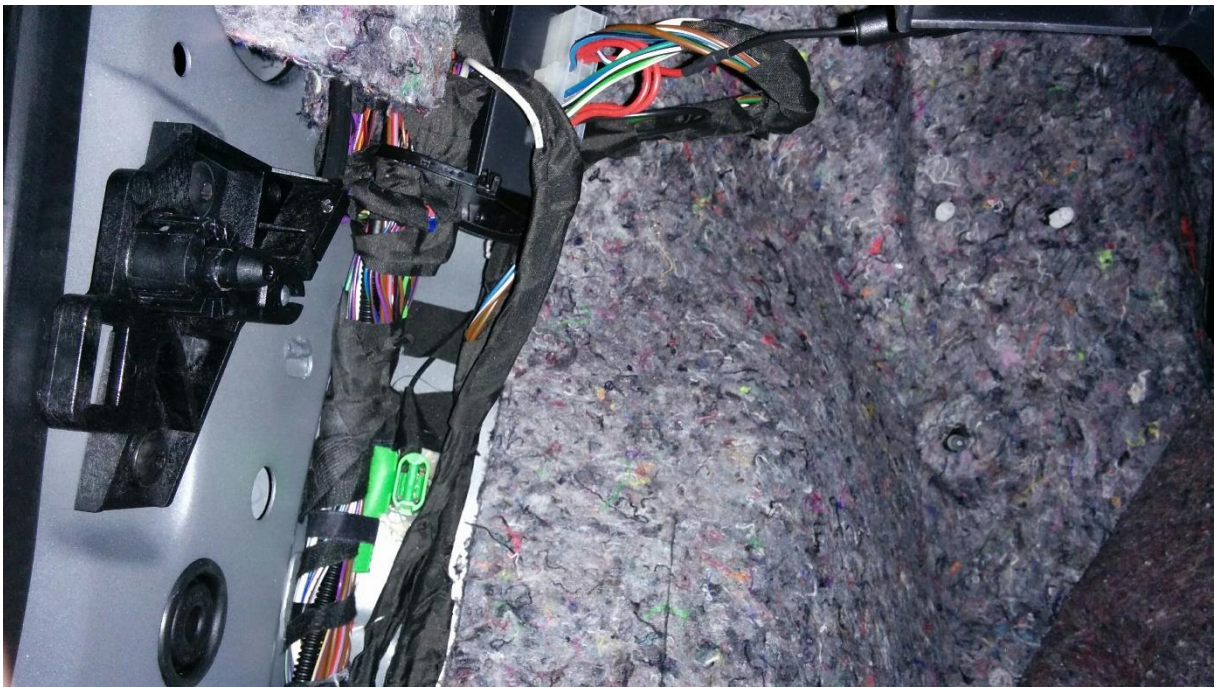
10. Den Kabelbaum ordentlich mit Textilklebeband wieder herrichten und einen Platz für das Modul aussuchen. Haltet hierzu am besten die Verkleidung ran, dann wisst ihr, wie viel Platz ihr braucht.

11. Schließt das Modul zum Test an



12. Batterie anklemmen
13. Motor starten
14. Modul ausprobieren (hierbei verweise ich auf die Betriebsanleitung!)

15. Wart ihr erfolgreich, benutzt ihr Kabelbinder um das Modul am Kabelbaum, jedoch stets klapperfrei, zu montieren.



16. Erinnert ihr euch an den Massepunkt? Den wollen wir jetzt sichern. Nehmt die Heißklebepistole und klebt den Punkt fest.
17. Verstaut sämtliche Kabel und richtet den Fußraum inklusive der Verkleidungen wieder her.

Fertig!

Fehlersuche:

Hört ihr ein Klicken, aber nichts tut sich? Dann habt ihr ein Problem mit dem Massepunkt. Legt eine Unterlegscheibe runter und versucht es erneut.

Sind die Richtungen beim Verstellen vertauscht? Überprüft nochmals die Verkabelung – dann habt ihr wohl was vertauscht.

Geht gar nichts mehr? Überprüft mit einem Spannungsprüfer den Sicherungsplatz.

Das Modul fährt die Ausgangsstellung zu hoch/tief an? Auf der Rückseite ist ein Poti. Gegen den UZS bedeutet „kürzer“, im UZS bedeutet „länger“.

Hat das noch nicht geholfen und der Spiegel fährt immer noch zu hoch oder zu tief, solltet ihr folgendes probieren (Danke an den Support!)

- Rückwärtsgang einlegen. Spiegel fährt in die Bordsteinsicht.
- Spiegel nun manuell mit dem Spiegelschalter wieder in die Fahrposition stellen.
- Rückwärtsgang raus, Spiegel fährt ein Stückchen oben.
- Spiegel wieder in die Fahrposition stellen.
- Nun wieder nach Einlegen des Rückwärtsgang die Bordsteinsicht neu einstellen.

Für alle anderen Probleme wendet ihr euch am besten an den Support.

Viel Spaß beim Einbau!